

**Satzung****des Wasserverbandes Gruppenwasserwerk Fritzlar- Homberg über die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2023**

Auf Grund §§ 25 ff. der Satzung des Wasserverbandes Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homberg in der Fassung vom 2. April 1996, zuletzt geändert am 11.12.2018 in Verbindung mit den §§11 ff. des Hess. Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 21.03.2005 (GVBl. I S. 218, 224) hat die Verbandsversammlung am **14.12.2022 in Gudensberg**

folgende Satzung über die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2023 beschlossen:

**§ 1**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wird im

<b>Erfolgsplan</b>	in der Einnahme auf	<b>10.084.155 €</b>
	und in der Ausgabe auf	<b>10.041.471 €</b>
	sowie einem Gewinn von	<b>42.684 €</b>

und im

<b>Vermögensplan</b>	in der Einnahme auf	<b>11.860.000 €</b>
	und in der Ausgabe auf	<b>11.860.000 €</b>

festgesetzt.

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2023 zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird auf **9.429.295 €** festgesetzt. Davon entfallen auf die

- |   |             |
|---|-------------|
| a) Neuaufnahme von Darlehen   | 9.182.295 € |
| b) Bereitstellung von Darlehensmitteln durch die Verbandsmitglieder gemäß § 35 Abs. 2 der Verbandssatzung | 247.000 €   |

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **2.000.000 €** festgesetzt.

§ 5

- (1) Die Verbandsmitglieder führen als Grundbeitrag nach § 31 der Verbandssatzung das Aufkommen an Gebühren für den Wasserverbrauch an den Wasserverband ab.
- (2) Die als Grundbeitrag abzuführenden Benutzungsgebühren betragen für alle Verbandsmitglieder einheitlich für die Zeit vom **1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023** netto **2,00 €/m<sup>3</sup>** bzw. brutto (einschl. 7% Umsatzsteuer) **2,14 €/m<sup>3</sup>** und vom **1. Juli 2023 bis 31. Dezember 2023** netto **2,30 €/m<sup>3</sup>** bzw. brutto (einschl. 7% Umsatzsteuer) **2,46 €/m<sup>3</sup>**.

§ 6

Die Verbandsmitglieder haben im Wirtschaftsjahr 2023 gemäß § 35 Abs. 2 der Verbandssatzung **20%** der Aufwendungen für die Sanierung der Wasserversorgungsleitungen in den Ortsnetzen durch die Bereitstellung von Darlehensmitteln zu finanzieren. Im Gesamtbetrag der im § 2 aufgeführten Kredite sind diese Darlehensmittel enthalten. Die von den Verbandsmitgliedern gemäß § 35 Abs. 2 der Verbandssatzung bereitgestellten Darlehensmittel sind in vier gleichen Jahresraten zurückzuzahlen.

§ 7

Es gilt die von der Versammlung am 14.12.2022 beschlossene Stellenübersicht.



Hartmut Spogat  
Verbandsvorsteher